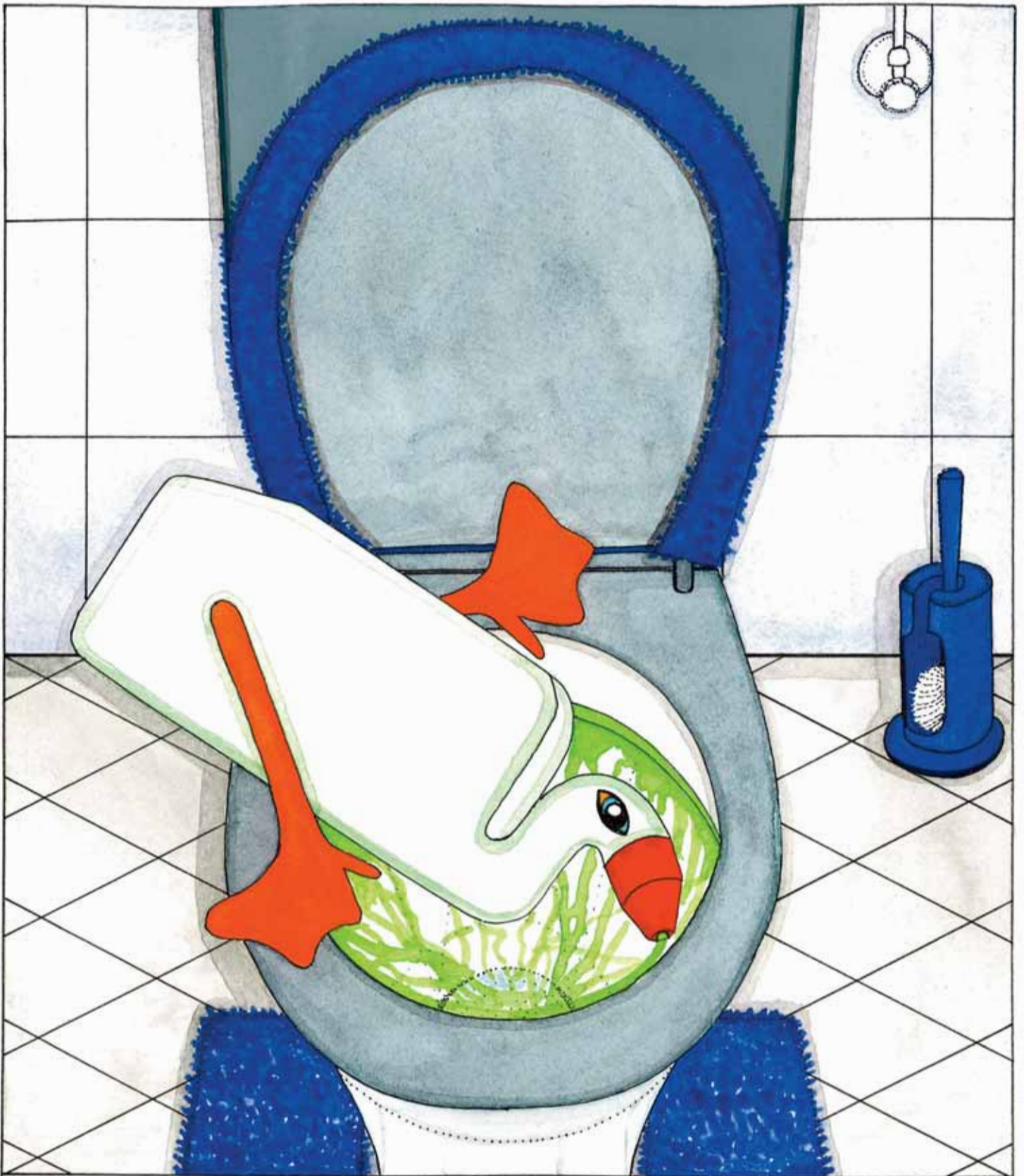


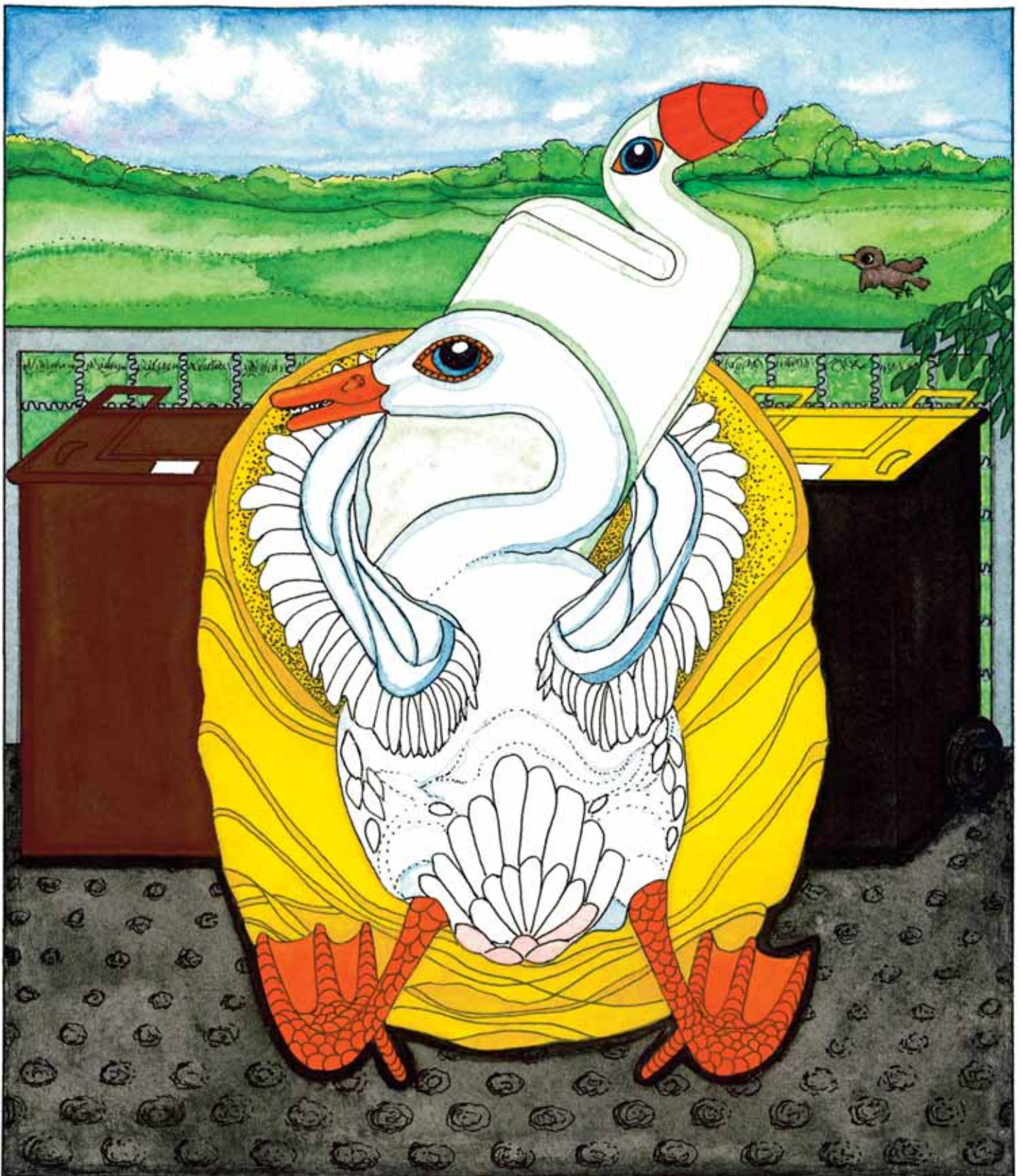
»Wer bist du denn?« fragte Henrietta die Flasche.

»Ich bin eine alte Klo-Ente.«

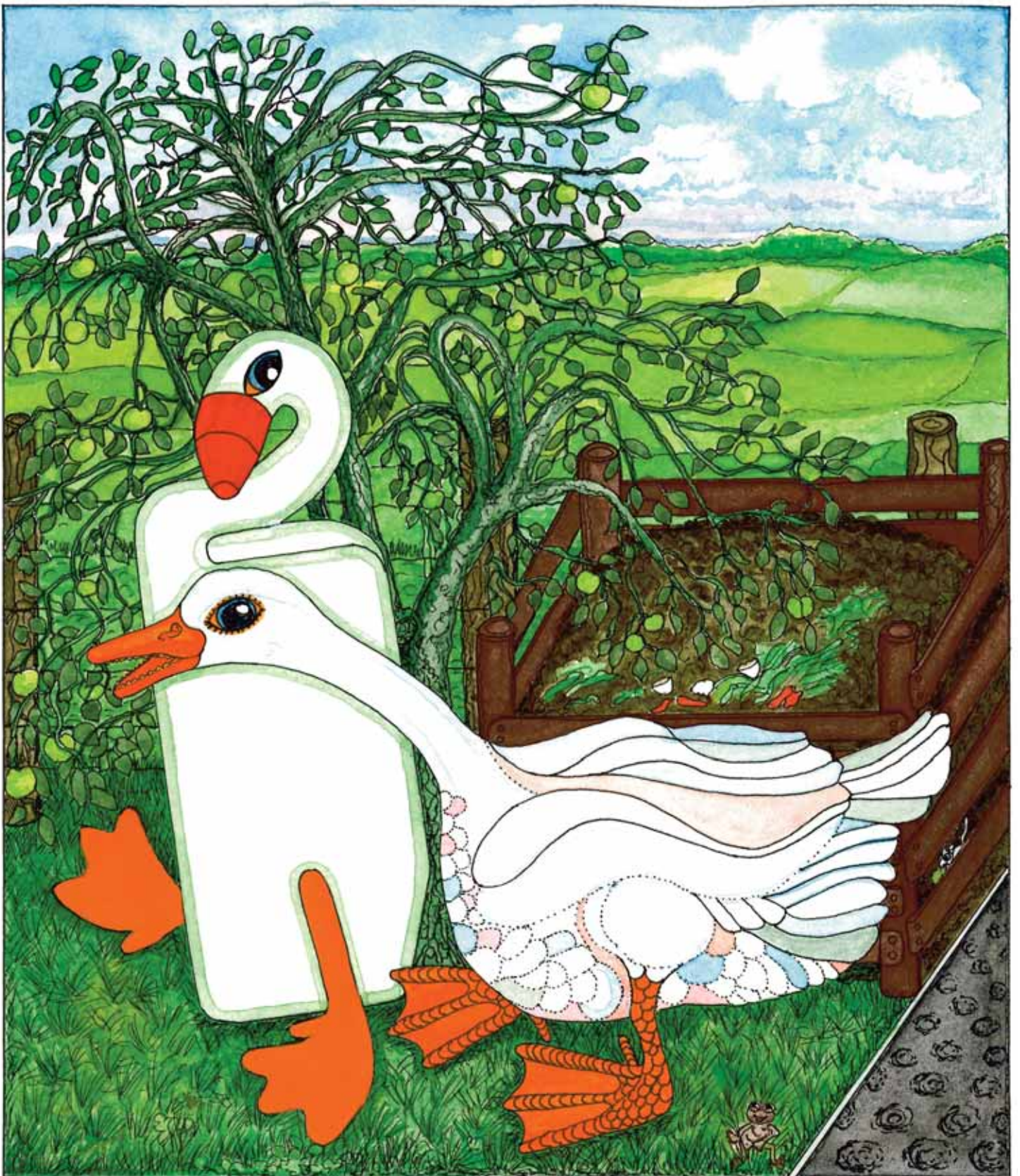
»Igittegitt,« sagte die Gans, »weshalb nennt man dich denn so?«



»Weil mein Hals so krumm ist und ich in alle Ecken gucken kann, hat man mich mit einem scharfen Putzmittel gefüllt, und ich musste das Zeug im Klo in alle Ecken spucken.«



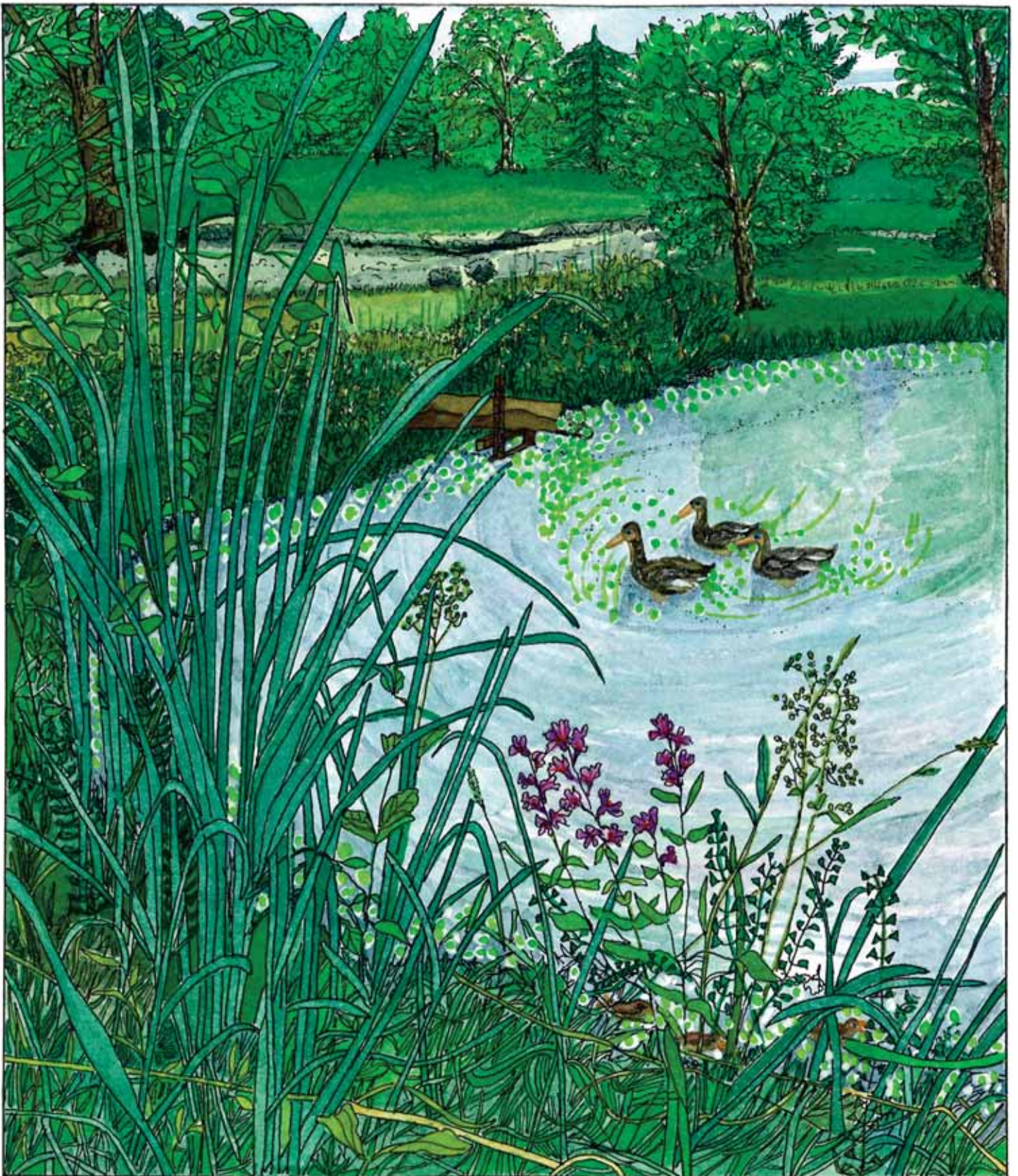
»Du arme Ente,« sagte Henrietta, nahm die Klo-Ente aus dem Sack und fragte sie: »Weshalb wirst du jetzt nicht mehr gebraucht?«



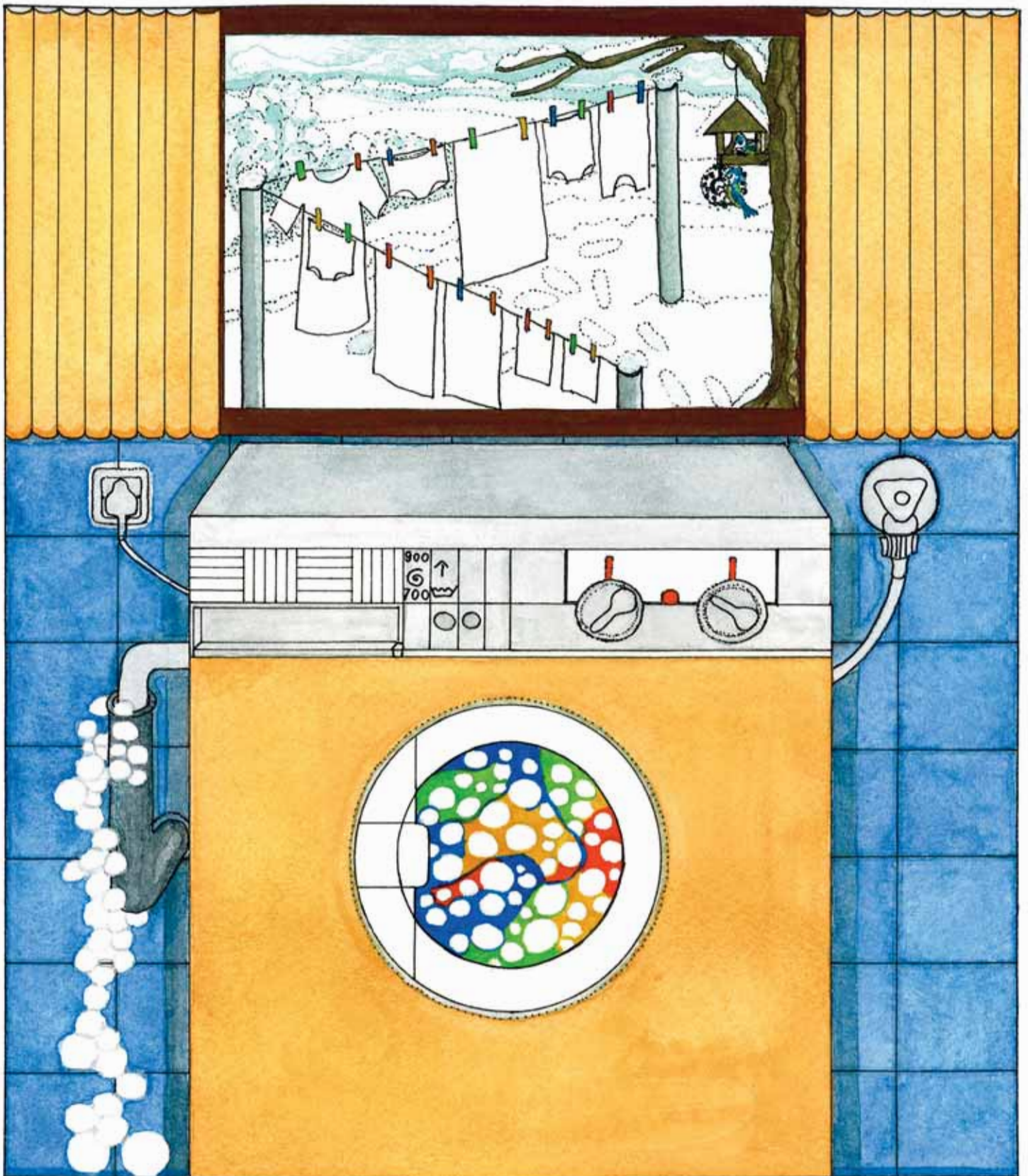
»Du bist aber eine dumme Gans, oh, entschuldige,« rief die Klo-Ente erschrocken und schaute Henrietta dabei bittend an.
»Erstens bin ich eine leere Klo-Ente und zweitens, weißt du denn nicht,



dass die Menschen bald kein sauberes Trinkwasser mehr haben,
weil fast alle Bäche, Seen und Meere krank sind und die Tiere im
Wasser Bauchweh bekommen,



weil die Menschen beißende Putzmittel ins Klo gießen, damit es sauber wird, statt Essig, Zitronensäure oder Seife zu nehmen. Und ganz viel scharfes Waschpulver schütten sie in ihre Waschmaschinen,



damit die Wäsche weißer wird als Schnee. Die Reste von den Putz- und Waschmitteln fließen in die Bäche und Flüsse, bis ins Meer, wo sie die Tiere, die dort im Wasser leben, krank machen.«